



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG
Nr. 1, Februar 2021, 71. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg



Abteilungen:
Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.21 = 2.805
Beitragserhöhung: 01.01.2012
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2020
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)
Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)
**Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden
der BRD:** Horst Woppowa (2015)



**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**
Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg,
Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272
1.Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 483132
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11
Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Bernd Kränzle, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmair
Geschäftsstelle:
Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901,
Home-Office Tel. 57089328
Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail:
geschaeftsstelle@tsv-schwaben-augsburg.de oder
Abt. Fußball tsv-schwaben@gmx.de
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15
BIC: AUGSDE77XXX

Unsere beiden hart trainierenden Kadersportler Elena Apel und Sideris Tasiadis aus der A-National- mannschaft des Deutschen Kanuverbandes.

„Bedingt durch die Umbauten auf dem Olympiagelände in Augsburg können die Schwabenkanuten,Innen leider nicht fotografisch am Ufer begleitet werden, aber sie trainieren hart auf die anstehende Kanusaison 2021 hin.“

Jubilare im Februar		
03.02.71	Walch Richard	50 Jahre
05.02.61	Hong Guang Gao	60 Jahre
08.02.71	Schindler Thomas	50 Jahre
20.02.56	Kalkbrenner Johann	65 Jahre
21.02.61	Huber Karlheinz	60 Jahre
24.02.61	Michl Sandra	60 Jahre

Jubilare im März		
04.03.51	Posch Wolfgang	70 Jahre
05.03.71	Leodolter Tanja	50 Jahre
10.03.71	Sulzer Christian	50 Jahre
11.03.61	Machhein Bernhard	60 Jahre
13.03.61	Janovsky Miroslav	60 Jahre
15.03.46	Walther Helmut	75 Jahre
23.03.56	Kluge Sonja	65 Jahre
25.03.56	Langner Wolfgang	65 Jahre
29.03.71	Ranalli Marco	50 Jahre

Download Schwaben-Ritter
<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 573757.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg.
Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, Weizenstr. 6, 86836
Graben, Tel. 08232/906611, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,
Tel. 0821/483132.

**Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!**

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

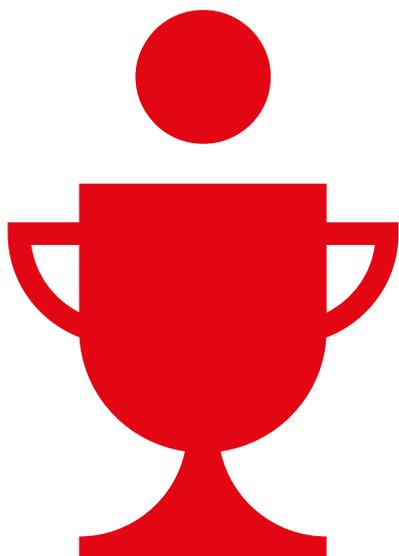
**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2021: 08.03.2021**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Dabei sein ist einfach.



sska.de · blog.sska.de

Wir engagieren uns für
den Freizeitsport.
Bewegung hält fit und
macht Spaß.

 Stadtparkasse
Augsburg

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Zum Gedenken an Winfried Krenleitner

Im Alter von 92 Jahren verstarb am 11.01.2021 unser verdientes Mitglied Winfried Krenleitner. Seit dem 01.09.1950, war er dem TSV 1847 Schwaben Augsburg als Tennissportler treu.

Ganz maßgeblich beteiligt war er als Abteilungsleiter Tennis an der Neuerrichtung der Tennisanlage des TSV Schwaben Augsburg an der Gabelsberger Straße. Die frühere Tennisanlage am Alten Heuweg war Anfang der 70er Jahre viel zu klein geworden, Erweiterungsmöglichkeiten waren nicht in Aussicht. Es drohte auch die vollständige Bebauung des Areals im Bereich des Schwaben Centers.

So entstanden bis 1976 am heutigen Standort neben einem repräsentativen Clubhaus elf Freiluftplätze und eine Halle mit zwei Spielfeldern.

Für seine Verdienste hat der Verein Winfried Krenleitner im selben Jahr mit der höchsten Ehre ausgezeichnet, der Goldenen Standplakette.

Auch danach lenkte er noch viele Jahre erfolgreich die Geschicke der Tennisabteilung.

Bis zuletzt nahm er Anteil an den Aktivitäten des Vereins.

Wir werden uns immer ehrend an Winfried Krenleitner erinnern, der wie nur wenige im TSV Schwaben Augsburg, dessen Gesicht und Auftreten über mehr als 70 Jahre nach außen geprägt hat.



Die Hermann Schnierle GmbH hat sich von ihrem ursprünglichen Kerngeschäft der Autosattlerei zu einem führenden Experten im Bereich Sitzsysteme von Nutzfahrzeugen entwickelt.

Mit insgesamt 200 Mitarbeitern an 3 verschiedenen Standorten werden jährlich ca. 50.000 Sitzsysteme produziert und europaweit vertrieben.

Werde ein Teil unseres Erfolgs!
Bewirb dich jetzt zum 1. September 2021!

- Ausbildung zum Fahrzeugsattler (m/w/d)
- Ausbildung zum Industriekaufmann (m/w/d)
- Ausbildung zum Fachinformatiker - Systemintegration (m/w/d)



- +49 821 299930
- +49 821 471705
- info@schnierle.de
- www.schnierle.de
- SchnierleSitzsysteme



Hermann Schnierle GmbH

•Dieselstraße 43

•86368 Gersthofen

Hermann Schnierle GmbH
Dieselstraße 43
86368 Gersthofen



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 01 76/36 24 06 62
☎ 01 75/6 38 30 83

POSITIV?

Bei diesem Wort zuckt man zusammen und macht sich so seine Gedanken. Dieses kleine Wörtchen hat derart seine Bedeutung verändert, dass man vergisst, dass es eigentlich für etwas Gutes steht. Um die ursprüngliche Bedeutung soll es nun in diesem „Newsletter 1.0“ der Schwabenbasketballer gehen.

Lock Down „die Zweite!“

...so hieß es Ende Oktober. Was sich schon länger andeutete und jeder in seinem Umfeld sehen konnte, wurde nun leider Realität. Zum zweiten Mal in diesem Jahr ging es für uns in den Lock Down. Wir möchten jedoch nicht in den gleichen negativen Tenor fallen, wie er sonst überall zu hören ist. Vielmehr möchten wir Euch heute berichten, dass doch sehr viel Positives in unserer Abteilung gelaufen ist. Dem einen oder anderen dürfte dies so sicherlich nicht bekannt sein. Daher im Folgenden nur Positives für Euch als Motivation.

Jugendarbeit I

In vielen Bereichen wurde die Jugendarbeit forciert und ausgebaut. Insgesamt 9 neue Trainer starteten in dieser Saison ihr Engagement und verstärkten die bisher schon Aktiven. So können wir die Jugendarbeit bei den insgesamt 11 Nachwuchsteams weiter intensivieren und positiv gestalten.

Mit bis zu drei Trainern im Training können nun neue Spieler/-innen besser gefördert und talentierte Basketballer/-innen intensiver gefördert werden.

Auch auf der Trainerseite arbeiten wir an einem Qualifizierungsprogramm, um bei der Weiterentwicklung des Basketballsports immer „up to date“ zu sein. Gut aus- und fortgebildete Coaches bilden die Grundlage dafür, dass sich unsere Spielerinnen und Spieler stetig positiv weiter entwickeln können.

Jugendarbeit II

Auch unser Engagement an den diversen Augsburgener Grundschulen entwickelt sich äußerst positiv. So sind wir, mit unseren kooperierenden Vereinen BGL und TVA, an nunmehr 7 Grundschulen tätig. Das sind rund 140 hochmotivierte und positiv gestimmte Mädchen und Jungen die wir in den Schulen direkt erreichen und für unseren Sport begeistern können. Auch an einer reinen Mädchenschule, dem Stetten Institut, haben wir das Training aufgenommen. Auch hier werden wir sicherlich das eine oder andere Talent im Verein begrüßen können.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die, die sich hier engagieren. Natürlich auch ein großes Dankeschön an die beteiligten Schulen für ihr positives Feedback und deren Unterstützung. Wer hier Zeit und Lust hat uns zu unterstützen, ist uns jederzeit gerne willkommen. Einfach bei uns melden.

Jugendarbeit III

Auch mit unserem Projekt „Integration durch Sport“ sind wir weiter aktiv. Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen und Abteilungen ist auch hier viel Positives bewegt worden.

Das Feedback vom Integrationsbeauftragten des BLSV stimmt uns hier extrem positiv. Der BLSV unterstützt unsere Jugendarbeit auch mit finanziellen Mitteln. Dieses Fördergeld investieren wir in Ausrüstung, Bälle, Körbe und Hallenmieten für unsere Schulaktionen.

Auch hier werden wir uns in Zukunft weiter engagieren. Zum Beispiel sind Aktionen mit dem Jugendtreff „Oase“ in Oberhausen geplant. Wer auch hier helfen möchte, bitte melden!

Landeskader

Positives kann aus dem Mädels Bereich berichtet werden. Unsere Spielerin Clara Sturm hat es in der Sichtung in den erweiterten Landeskader Bayern geschafft.

Mit Krisztina Mattis werden wir hier zukünftig ein Kadertraining anbieten um Clara, zusammen mit zwei weiteren Mädchen aus Augsburg, fit für die weiteren Auswahllehrgänge zu machen.

Mit Krisztina Mattis haben wir nun auch unsere Leistungskordinatorin für den weiblichen Bereich gefunden. Krisztina wird sich, zusammen mit Ihrem Team von Coaches, um die zukünftigen Talente kümmern.

Auch für Perspektivspielerinnen (U12w) gelang es uns etwas Positives auf die Beine zu stellen. Im erweiterten Perspektivkader sind weitere vier Mädchen aufgenommen worden. Diese vier werden zukünftig ebenfalls im Landeskader Basketball auf die entsprechenden Lehrgänge gehen bzw. sind im Leistungstraining des Verbandes mit dabei.

Wie uns der Trainerreferent des BBV – Bezirk Schwaben, Robert Mattis, mitgeteilt hat befindet sich zukünftig der Trainingsstützpunkt beim TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. Auch dies ist ein tolles, positives Signal des Verbandes an uns.

Jugendschutz bei den Schwaben Knights



Von der öffentlichen Diskussion um (sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist auch der Sport betroffen und gefordert. Die Bayerische Sportjugend (BSJ) und der Bayerische Landes- Sportverband (BLSV) sowie seine Mitglieder verurteilen jegliche Form von Gewalt aufs Schärfste, egal ob körperlicher, seelischer oder sexueller Art. Deshalb appelliert die BSJ deutlich an alle Vereinsakteure „hinzuschauen, abzuwägen und zu handeln“, um Kindesmissbrauch im Sport keine Chance zu geben. Mögliche Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung sind ernst zu nehmen, sie müssen thematisiert und dürfen keinesfalls ignoriert werden. Es hat sich gezeigt, dass der offene Umgang und die Enttabuisierung dieses Themas der sicherste Schutz vor Übergriffen darstellen.

Dieser Empfehlung des BSJ wollen wir folgen, da auch beim TSV 1847 Schwaben Augsburg, „Schwaben Knights“ die Kinder und Jugendlichen an erster Stelle stehen. Hierzu nutzten wir als einer der ersten Sportvereine in Augsburg das Fortbildungsangebot des Kinder- und Jugendamtes der Stadt Augsburg, und konnten uns in einer Onlinefortbildung über das Thema informieren und weiterbilden. Unsere Übungsleiter/-innen, Trainer/-innen und alle Betreuer, die mit jungen Menschen zusammenarbeiten, sollen dadurch ihr eigenes Handeln regelmäßig reflektieren.

Wir sind Vorbilder und haben uns in jeder Situation als solche zu verhalten.

Die Verankerung von Kinderschutz in unserem Sportverein ist bedeutend, um das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu schützen und zugleich potenzielle Täter abzuschrecken. Unsere Abteilung hat hierzu zwei Jugendschutzbeauftragte benannt, die vertrauensvoll von Kindern und Eltern sowie allen ehrenamtlichen Betreuern kontaktiert werden können (per E-Mail jugendschutz@basketball-schwaben-augsburg.de oder über den Briefkasten der Geschäftsstelle).

Höhepunkte des Jahres 2020

(alle auch auf unserer Facebookseite zu sehen)

März: Unser Vereinsshop geht online auf der Seite unseres Ausrüsters www.basketballbase.de

April: Tolles gemeinsames Video „Schwaben Kinghts stay together“ während des ersten Lock Downs

Mai: Start der ersten Trainingseinheiten auf dem Freiplatz der Sportanlage Süd

Juli:

die U14 männlich werden bei „Sport in Augsburg“ Teamhelden im Monat Juli

„Girlsday – Let’s play Basketball“ mit Abnahme der DBB Silberabzeichen

August: Schwabenhockey zu Gast bei den Basketballern

September: Die U10 gewinnt bei dem Wettbewerb „Leistung lohnt“ der LEW eine neue Teamausrüstung

Oktober: Season Opener „Girls“ in der RWS

November: Amelie, Miguel, Onny und Maggie bestehen die Schiedsrichterprüfungen

Ricardo und Jannik bestehen den Trainerlizenzlehrgang

„Basketball meets Halloween“ bei der U8 und U10

Dezember: Weiterer toller Erfolg für die Basketballer. Video der Abteilung zum Thema Integration durch Sport gewinnt beim Wettbewerb der Stadtparkasse Augsburg und Radio Fantasy.

Die Abteilung Basketball beteiligt sich am Sportlicher Adventskalender der Stadt Augsburg Mit Coach Ricky ging es um Ballgefühl und Koordination der online im Referat für Kultur, Welterbe und Sport gepostet wurde.

Ausblick

Perspektivisch gehen wir trotz und gerade wegen Corona äußerst optimistisch und positiv gestimmt in die neue Spielzeit.

Wir gehen zwar, zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass wir eine verkürzte Rückrunde spielen werden die hoffentlich dann Ende März beginnen kann. Gerade aber auch diese werden wir hochmotiviert mit allen Beteiligten angehen.

Auch in den Schulen werden wir weiterhin motiviert ans Werk gehen. Neue Aktionen und ein größer angelegtes Engagement im Rahmen von BIG und Gecko, in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein, werden bzw. sind gerade im werden. Hier denke ich können wir demnächst mehr dazu berichten.

Entgegen der zuletzt in den Medien geäußerten Bedenken anderer Vereine können wir einen positiven Zuwachs der Mitglieder verzeichnen. Von Januar bis Oktober dieses Jahres stieg die Mitgliederzahl um rund 33%!! Und das im Zeichen von Corona!!!

All das zeigt uns, dass wir mit unserem Engagement richtig liegen und positiv in die Zukunft blicken können. Im Hintergrund arbeiten wir gerade an der neuen Ausrichtung der Abteilung. Ein Team um die Abteilungsleitung hat hier die Arbeit aufgenommen und wird Stück für Stück das bis jetzt schon umgesetzte weiter verfeinern und noch ergänzen. Auch hier können wir noch Hilfe gebrauchen. Wer sich hier engagieren möchte ist uns jederzeit gerne willkommen.

Unser Anliegen

Das Wort „Positiv“ kann also wirklich etwas Gutes bedeuten.

Wie aufgezeigt hat das Jahr 2020 auch viel Positives für unsere Abteilung gebracht. Mal schauen was 2021 für uns bringen wird? Kann ja nur noch besser werden! Wir werden Euch in der nächsten Zeit verstärkt informieren und mit News versorgen. Nicht nur wie es mit dem Trainingsbetrieb weitergeht, vielmehr auch, was sich bei den Schwaben Augsburg Knights so tut.

Auf diesem Weg wünschen wir Euch Gesundheit und Kraft für die nächsten Wochen. Motivation und Engagement für Eure Familien, Arbeit und nicht zuletzt weiterhin Begeisterung für den Basketball.

Wir freuen uns, Euch bald wieder in der Halle zu sehen.

Und immer POSITIV denken. „Schwaben Knights stay together“

Eilmeldung!



Auch zum Stichtag 31. Dezember 2020 hat ALBA Berlin bei der alljährlichen Auswertung der Teilnehmerausweise (TA) im Deutschen Basketball Bund seine Spitzenposition behauptet. Die Hauptstädter kommen in der aktuellen Liste der „100 größten Basketball-Vereine des DBB“ auf 1.314 TA (-74). Die Zahlen werden wie in den vergangenen Jahren auch schon in männlich und weiblich angegeben, gerankt wird allerdings weiterhin anhand der Gesamtzahl. Ganz neu in die TOP 100 haben es in diesem Jahr zehn Vereine geschafft.

Von Rang vier auf zwei hat sich der EBC Rostock mit der beeindruckenden Steigerung von +170 TA verbessert (jetzt 964 insgesamt). Dritter ist der bisherige Zweite BBU' 01 (941, +8). Platz vier belegt der um vier Plätze verbesserte TuS Lichterfelde (645, +47) vor dem TSV Quakenbrück (597, -143), der auf dem fünften Platz geblieben ist. Die größten absoluten Zuwächse verzeichneten hinter dem EBC Rostock die Freibeuter 2010 (317 → 410, +93) und der VfB Hermsdorf (304 → 375, +71).

Prozentual haben sich der **TSV 1847 Schwaben Augsburg** (179 → 248, +69, + 38,52 Prozent), die Freibeuter 2010 (317 → 410, +93, + 29,3 Prozent) und der VfB Hermsdorf (304 → 375, +71, + 23,4 Prozent) am meisten verbessert.

Mit den Zuwächsen hat es der TSV 1847 Schwaben Augsburg jetzt geschafft in der Liste der 100 größten Vereine geschafft und wird jetzt auf Platz 94 geführt. Well done!



Die 100 größten Basketball-Vereine des DBB (Teilnehmerausweise)

Pl. 21	Pl. 20	Vereins-Nr.	Verein	Anz. 21	ml./wbl.	Anz. 20
71	84	1130304	ASC 09 Dortmund	271	166/105	262
71	89	1110110	BG Aachen/DJK Vaalserquartier	271	204/67	256
71	90	231301	TSV Ansbach	271	219/61	255
74	76	614023	BC Wiesbaden	269	217/52	274
75		300016	VfL Lichtenrade	268	248/20	237
76		510501	BG Hamburg-West	266	111/155	224
77	75	133035	TSV Crailsheim	265	229/36	276
78	81	240455	BBC Bayreuth	264	224/40	266
79	57	1140614	Citybasket Recklinghausen	263	177/86	308
80	61	611006	ACT Kassel	262	220/42	300
81	65	0212034	MTSV Schwabing	259	159/100	293
82	78	122025	Post/Südstadt Karlsruhe	258	205/53	271
83	60	1120201	Osterather TV1893	256	161/95	303
84	72	301505	TSC Spandau	255	180/75	278
84	100	1111101	TSV Bayer 04 Leverkusen	255	255/0	246
86	84	1121101	ETB Schwarz-Weiß Essen	254	231/23	262
87		559501	SC Alstertal-Langenhorn	253	131/122	231
88		1121402	TSG Solingen	252	207/45	242
89	73	613030	TSG 1861 Oberursel	251	144/107	277
89	99	1110511	TuS Schwarz-Weiß Brauweiler	251	187/64	247
89		104016	SV Oberelchingen	251	186/65	227
92		613018	TG 1837 Hanau	249	198/51	212
92		874274	TVG BASKETS TRIER	249	189/60	237
94	95	302001	Weddinger Wiesel	248	184/64	250
94		220205	TSV Schwaben Augsburg	248	144/104	179
94		1110933	BBV Köln-Nordwest	248	229/19	230

Deutscher Basketball Bund e. V. • Pressestelle • Schwanestraße 6-10 • 58089 Hagen
 ☎ 0 23 31 - 106-175 • eMail: buekerg@basketballbund.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2021: 08.03.2021

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6
 86343 Königsbrunn
 Tel.: 08231/2084
 Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Fußball

gegr. 1899

Jürgen Reitmeier
Gabi Meißle
Horst Spickenreuther

☎ 01 73/2 97 37 50
☎ 01 72/8 65 35 99
☎ 08 21/88 15 55



Kanu

gegr. 1960

Hans Koppold
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

☎ 08 21/66 55 16
☎ 08 21/2 67 92 85
☎ 08 21/55 24 02

Corona bremst weiter Training und Spiele

Unser Trainer Janos Radoki rechnet nicht vor Mitte/ Ende März mit dem Trainingsbeginn. Er ist aber über eine Whats-App-Gruppe mit den Spielern in Verbindung (Herausgabe von Trainingsplänen), damit die Fitness erhalten bleibt.

Zum 31.12.20 haben zwei Spieler aufgehört. Maximilian Fiedler hat seine Karriere beendet und Kenan Ersoy wird ein Auslandssemester in den USA absolvieren.

Mit Maximilian Heiß (FC Stätzing) und Dennis Ruisinger (TSV Hollenbach) wurden zwei neue Spieler verpflichtet.

Günter Pabst

Beitrag von Horst Woppowa

Faszination Kanuslalom

Da stand ich nun inmitten der Europameisterschaft bei strahlenden Sonnenschein auf der Bogenbrücke.

Ich selbst erst Neuling in diesem Sport und daher sozusagen noch grün hinter den Ohren.

Vor einigen Jahren habe ich im Urlaub die Leidenschaft dafür entdeckt und wenn man erst einmal „Blut geleckt“ hat, kann man sich diesem nur schwer entziehen.

Obwohl es mir am Anfang wirklich nicht leichtfiel, 1000 km weit weg von zu Hause im schönen Südfrankreich, mit einer kleinen, anfangs noch unbekanntem Gruppe ebenfalls Begeisterter für dieses besondere sportliche Urlaubsvergnügen...

Ich immer als letzte hinten dran, etwas ängstlich und unsicher.

Doch nach Ende des Kurzurlaubs im noch kalten März auf der noch kälteren Ardeche entschied ich mich einen Verein aufzusuchen, in dem ebenfalls viele Kajakbegeisterte waren. Die genauso vom Wildwasser fasziniert waren. Mit Ihnen konnte ich die Leidenschaft teilen.

Ich landete in der bekanntesten Stadt des Kanusports, in Augsburg. Der künstliche Betonkanal gefiel mir im krassen Gegensatz zur wunderschönen natürlichen Ardeche erst gar nicht.



Auch die vielen Torstangen waren mir erstmal so ziemlich im Weg. Da die künstliche Wildwasser-Anlage überwiegend zum Training der sogenannten Slalomkanuten genutzt wird, gehören die Torstangen aber nun mal dazu.



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50
Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de

Doch ich sollte hier noch viele, viele Lehrjahre verbringen und so wurde der Kanal zu meinem zweiten Zuhause.

Am Augsburger Eiskanal zu stehen ist einfach faszinierend, die Kunst ihn irgendwann im Kajak paddelnd zu beherrschen, ein kaum zu beschreibendes Erlebnis. Doch soweit war ich zum damaligen Zeitpunkt der Europameisterschaft noch nicht.

Die Wucht des Wassers in der höchstens 10m breiten Wildwasserstrecke entsteht durch sein Gefälle von 4.1 m mit einer Fließgeschwindigkeit von bis 6 m/s.

Das entspricht wohl der Geschwindigkeit, wenn man nach der Gänsehaut vor Angst flüchtet.

Doch meine Gänsehaut, bei meinem Erlebnis damals, ermutigte mich, erst recht angewurzelt stehen zu bleiben.

Ich war als helfende Hand meines Vereins Kanu Schwaben bei der Europameisterschaft im Kanuslalom am Eiskanal, inmitten von 3000 Zuschauern dabei. Kanuslalom ist eine olympische Sportart im Wildwasser in der man mehrere Tore mit der Strömung oder entgegen der Strömung im Kanu möglichst fehlerfrei durchfährt.

Ich denke für jeden Außenstehenden ist es schon eine Kunst zu sehen, wie die Profis mit dem Boot zwischen den Stangen jonglieren und dabei so im Einklang mit dem Wasser arbeiten und nicht dagegen. – Wahnsinn!

Auch ich beobachtete von der Bogenbrücke wie unter mir, bei dem höchsten und engsten Abfall der Kanuslalomstrecke, sich 3 Boote während der Mannschaftsläufe gleichzeitig auf der Strecke akrobatisch durch das tosende Wasser bewegten. Es war einfach unglaublich, wie ein Slalomfahrer das Tor entgegen der Strömung passiert, während der nächste und übernächste fast wartend bei dieser Wassergeschwindigkeit, für einen Bruchteil einer Zehntelsekunde geradezu still zu stehen schien.

Und... da stand ich nun, inmitten der Europameisterschaft bei strahlendem Sonnenschein auf der Bogenbrücke und spürte eine Gänsehaut die mir den gesamten Rücken runter lief.

Roxana Lorenz

Beiträge von Marianne Stenglein

Elena Apel – das Supertalent im Canadier Einer und Kajak Einer Damen



Thomas und Elena Apel

Ein turbulentes Kanujahr 2020 war es für die Kanutinnen und Kanuten, bedingt durch die Corona Pandemie weltweit. Während man im Frühjahr 2020 noch hoffen konnte, dass die ICF Weltcups stattfinden konnten, sah es dann – bedingt durch die hohen Inzidenzwerte und der berechtigten Sorgen des DKV Cheftrainers Klaus Pohlen, um die Ansteckungsgefahr seiner Kadersportler – recht mau mit Wettkämpfen aus.

So blieb der A-Nationalmannschaft letztendlich nur die Deutsche Kanuslalom Meisterschaft in Markkleeberg als Highlight des Jahres übrig. Elena Apel – welche zwar im A-Team startberechtigt wäre –, aber dort fanden keine internationalen Wettkämpfe Corona bedingt statt – nutzte jedoch die Gelegenheit und startete bei der U23 EM in Krakau (1. – 4.10.2020) und holte sich insgesamt gleich vier Medaillen. 2x Gold im Einzelwettbewerb und zweimal Silber im Teamwettbewerb (Kajak Einer und Canadier Einer Damen. Ein phänomenaler Abschluss dieser eigenartigen Saison 2020 und eine absolut tolle Leistung der jungen Fuggerstädterin.

Wir konnten – aufgrund des Lockdown light, des zweiten Lockdowns ab Dezember und der Umbaumaßnahmen am Olympiakanal in Augsburg (Umbau für die Kanuslalom Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg) Elena Apel leider so gut wie nie beim Training am Olympiakanal begleiten, aber führten jetzt ein Interview mit ihr, nahe am Kanal nach ihrem Training.

MS: Elena, der Trubel um die vier EM Medaillen in Krakau / Polen hat sich ja mittlerweile wieder gelegt. Wie betrachtest Du mit einigem Abstand nunmehr die Kanusaison 2020, Du hattest ja doch einige Slalomwettkämpfe mitgemacht und mit großem Erfolg!

EA: Ich weiß es sehr zu schätzen, dass ich an drei internationalen Wettkämpfen (AUS Open, ECA Open, U23 EM) und einem nationalen Wettbewerb (DM + Deutschland Cup) teilnehmen durfte. Aber im Vergleich zu der geplanten Saison 2020 war das natürlich nur ein kleiner Bruchteil an Wettkämpfen, der stattfinden konnte. Umso glücklicher und zufriedener bin ich mit mir selbst, da ich mich von den vielen Absagen nicht habe runterziehen lassen und die Zeit zu Hause effektiv nutzen konnte, um vor allem an technischen und physischen Feinheiten zu arbeiten. Die Erfolge haben dann gezeigt, dass sich das Durchhalten und die mühselige Arbeit gelohnt hat.

MS: Was geschah in den letzten drei Monaten? Ihr konntet als Kadermitglieder ausnahmsweise auf dem Olympiakanal in Augsburg trainieren, wobei der Umbau an der Strecke ja zu besonderer Vorsicht ermahnt. Gab es auch Training an anderen Slalomstrecken?

EA: Ich bin sehr froh und dankbar darüber, dass wir als Kadersportler diese Ausnahmeregelung bekommen haben. So konnte das Wintertraining wie geplant anfangen, natürlich mit entsprechenden Hygienemaßnahmen. Da die Olympiastrecke gerade umgebaut wird, fehlt in Augsburg leider ein bisschen Wildwasser. Deswegen haben wir im November für 1,5 Wochen nochmal die letzten Wildwassereinheiten im Kanupark Markkleeberg genutzt.

MS: Deine ganze Familie ist ja dem Kanusport verschrieben, Dein Vater Thomas Apel hatte ja 2012 als Trainer von Alexander Grimm ihm zum Olympiasieg in Peking verholfen, ist er deshalb besonders streng mit Dir und Deiner erfolgreichen jüngeren Schwester Emily als jahrelanger Bundestrainer?

EA: Seit Anfang 2020 ist mein Papa auch mein fester Trainer. Klar mussten wir uns anfangs an die neue Situation gewöhnen. Wir bekommen es aber sehr gut hin, Privates von Sportlichem zu trennen. Streng ging es im Hause Apel noch nie zu. Unser Papa hat sich nie in unser Training eingemischt und sich sehr rausgehalten. Meine Schwester und ich wissen aber, immer wenn wir einen Tipp oder Rat brauchen, können wir jeder Zeit zu ihm kommen und er steht uns dann mit Rat und Tat zur Seite.

MS: Was sind Deine Ziele für das anstehende Kanujahr 2021, vorausgesetzt Corona macht hier nicht wieder einen Strich durch die Rechnung? Sind Lehrgänge und besondere Wettkämpfe im Fokus und wenn ja welche?

EA: In ein paar Tagen geht es erstmals nach La Reunion* zum Warmwasserlehrgang. Darauf freue ich mich natürlich sehr, da dies mir wieder ein kleines bisschen das Gefühl von Normalität gibt. Des Weiteren wird dieses Jahr für mich hoffentlich als Jahreshöhepunkt die WM in Bratislava sein (21. – 26. September 2021). Aber auch den ICF Weltcups fiebere ich sehr entgegen, da diese Weltcups letzte Saison ja leider komplett ausgefallen sind.

MS: Was macht Dir noch am meisten Spaß außer Kanuslalom Sport?

EA: Gerade macht mir am meisten Spaß meinen Verlobten während seiner Saison jetzt als Eishockeyspieler in Leipzig zu unterstützen und mit ihm zusammen unsere gemeinsame Wohnung in Augsburg einzurichten... und die vielen Koch- & Spielabende mit der Familie.

MS: ich bewundere stets, wie Du es schaffst, im Canadier Einer und im Kajak Einer der Damen solche Topleistungen zu erbringen (Mitglied im A-Kader der Deutschen Nationalmannschaft). Gibt es hier ein Erfolgsrezept und wenn ja welches? Etliche Jugendliche und auch Schüler fahren bei den Kanu Schwaben auch beide Disziplinen, welchen Rat kannst Du Ihnen mit auf den Weg geben?

EA: Wenn man beide Kategorien fährt, kann man natürlich nicht doppelt so viel trainieren, wie jemand der „nur“ eine Bootsklasse fährt. Deswegen dauert eventuell das Erlernen der ein oder anderen Technik etwas länger. Jedoch bekommt man durch die zwei verschiedenen Bootstypen, meiner Meinung nach, ein besseres Wassergefühl und kann dadurch durchaus aus beiden Kategorien Profit ziehen. Mein Tipp ist: „Dran bleiben lohnt sich!“

MS: *Wünsche, Träume, welches ist Deine Lieblingsstrecke?*

EA: Ich wünsche mir eine gesunde Saison 2021 mit vielen **Wettkämpfen und einer schönen Hochzeit im August.**

Ich träume immer noch von einer Teilnahme an olympischen Spielen (Paris 2024). Auf eine Lieblingsstrecke könnte ich mich nicht festlegen. Am liebsten fahre ich auf Strecken mit ganz viel Wildwasser.

Elena wir danken Dir recht herzlich für das Interview.

*Die Planung für das DKV Olympiateam beinhaltet als Erstes einen Warmwasserlehrgang auf der Insel La Réunion, beginnend ab 30.01.2021. La Réunion gehört zur Inselgruppe der Mascarenen und liegt im Indischen Ozean, rund 760 km östlich von Madagaskar. Fast 10.000 km trennen das Departement d'Outre-Mer (DOM) vom Mutterland Frankreich. La Réunion ist mit 2.517 km² etwa so groß wie das Saarland. Von Küste zu Küste misst die Insel zwischen 50 bis 70 km. Dort gibt es keine Corona Covid 19 Beschränkungen und die schon länger ausgebaute Kanuslalomstrecke ist vergleichbar ähnlich wie Markkleeberg oder Cardiff. Also ideale Bedingungen für das deutsche Team um Chef-Bundestrainer Klaus Pohlen, Bundestrainer Kajak Thomas Apel, Bundestrainer Felix Michel, Trainingswissenschaftler Michael Keim und den Kanutinnen und Kanuten des Olympiakaders wie Hannes Aigner/AKV, Tim Maxeiner/WKV Wiesbaden, Ricarda Funk/ KSV Bad Kreuznach, Elena Apel/Kanu Schwaben, Franz Anton und Andrea Herzog/LKC Leipzig. Der Schwabenkanute Sideris Tasiadis wird an diesem Warmwasserlehrgang nicht teilnehmen. Die Trainingstermine sind für 2½ Wochen bereits fest gebucht auf der dortigen Slalomstrecke, genauso wie die Quartiere. Abgeflogen wird direkt vom CDG Flughafen in Paris und nach ca. 11 Stunden wird das Team auf der Insel La Réunion landen, so Bundestrainer Thomas Apel, der die Strecke vor Ort schon begutachten konnte. Weitere Nationen sind bereits in der Planung dort auch einen Warmwasserlehrgang abzuhalten wie Tschechien, Schweiz, Frankreich und weitere.

Elena Apel: Geboren am 14.09.1998 in Weimar, Wohnort Augsburg, Bootsklasse C1 und K1 Damen, Kanusport betreibt sie seit 2005 im Verein Kanu Schwaben Augsburg. Ihr Trainer ist Sören Kaufmann und seit 2020 Thomas Apel.

Elena Apel betreibt Kanuslalom seit 2006 aktiv. Sie ist durch ihren Vater Thomas Apel zum Sport gekommen. Bis zu ihrem vierten Lebensjahr war sie in Handballhallen unterwegs. Als sie vierein-

halb Jahre alt war, zog die Familie von Jena nach Augsburg, aufgrund des neuen Jobs von Vater Thomas Apel. Mit acht Jahren ist Elena bei den Kanu Schwaben eingetreten, nachdem sie aber schon öfter beim Papa im Boot gesessen hatte und auch schon mittrainierte. 2014 qualifizierte sie sich erstmals für die Junioren-Nationalmannschaft im Canadier Einer. Seit 2017 gehört Elena der Bundeswehr an. Erstmals für das A-Team konnte Elena 2018 starten, im C1. Und 2019 fuhr sie sich in beiden Disziplinen, C1 und K1 in die Nationalmannschaft. Besondere Lieblingsstrecken hat sie nicht, Hauptsache es ist ordentliches Wildwasser.

Auflistung der wichtigsten internationalen Erfolge

2020: Coronajahr – EM U23 mit 2x Gold (C1 und K1) und 2x Silber im Team C1 und K1)

2019: K1 WM Finale 8. Platz

2018: EM: 3. C1; WC Augsburg: 5. C1

2016: JEM: 5. K1; JWM: 6. K1

2015: JWM: 1. C1 Team; 2. K1; 2. K1 Team

2014: JEM: 2. C1 Team

Boater Cross – die spektakuläre Kanu Extrem Sportart!

Start war in Augsburg auf dem Olympiakanal beim ICF Kanuslalom-Weltcup 2009.

Auf Wunsch vom damaligen langjährigen Vorsitzenden und Organisationsleiter Horst Woppowa wurde beim Rahmenprogramm der Boater Cross zum ersten Mal dem Augsburger Publikum vorgestellt.

2013 wurde die junge Kanu- Disziplin beim ICF Weltcup in Augsburg dann offiziell ins Programm aufgenommen.

Wir erinnern uns: Erster Boater Cross auf dem Eiskanal in Augsburg

Am Samstag, den 11. Juli 2009, wird es ab 16:30 Uhr spektakulär auf der Olympia Strecke von 1972 zur Sache gehen. Im Rahmen des ICF Slalom World Cup veranstaltet Kanu Schwaben Augsburg den ersten Boater Cross.

Das Konzept dieser noch jungen Disziplin ist recht einfach. Gruppen von jeweils 4 Paddler(innen) müssen gleichzeitig eine kurze und extrem schwere Strecke auf dem Eiskanal bewältigen, wobei am Ende jeweils die nur ersten 2 von jedem „Heat“ in die nächs-





te Runde weiterkommen. Der Kurs ist so gesteckt, dass viele Möglichkeiten zum gegenseitigen Überholen gegeben sind – von Start bis Ziel garantierte Action für Athleten und Zuschauer, nicht nur wegen der spektakulären Positionskämpfe, da nach jedem Lauf sofort ersichtlich ist, wer in die nächste Runde weiterkommt.

Auch das Teilnehmerfeld ist hochkarätig: 16 Herren und 8 Frauen, alle zu den Weltbesten Wildwasserpaddlern zählend, haben ihre Teilnahme zugesagt. So zum Beispiel Thilo Schmidt (D), der amtierende Extremkajak Weltmeister, Dejan Kralj (SLO), Gewinner der Teva Extreme Outdoorgames 2009, Mike Dawson (NZL) Gewinner des 2009 Homestake Rennens in USA und Jakobus Stenglein (D), Gewinner des Boater-X im Rahmen der Teva Extreme Outdoorgames 2009 in Italien.

Folgende drei Extrem Wildwasser-Schwabenkanuten, Lukas Kalkbrenner, Jakobus Stenglein und Fabian Dörfler waren wegen ihrer Erfahrungen in dieser neuen Sportart federführend mit der Umsetzung des ersten Wettkampfs im Rahmen des ICF-Weltcups am Eiskanal zuständig und zusammen mit dem Moderator Arnd Schäftlein stellten sie ein spannendes Programm auf die Beine. Das Publikum und die Medien waren begeistert.

Lukas Kalkbrenner: „Vor gut zehn Jahren hätte ich nicht gedacht, dass es die Disziplin Boater Cross einmal ins olympische Programm schaffen wird. Damals, als wir in Augsburg damit anfangen, Boater Cross ins Rahmenprogramm beim Slalom-Weltcup aufzunehmen, war alles noch recht unprofessionell: selbstgebaute Startrampe, wenig Regeln, Chaos auf dem Wasser – aber ein Riesenspaß und Zuschauermagnet! Ich bin gespannt, wer von den Athleten sich im Boater Cross durchsetzen wird, denn erfahrungsgemäß sind hier etwas andere Qualitäten gefragt als beim Kanuslalom. Während ein Slalomlauf paddelschlaggenau geplant werden kann, ist beim Boater Cross aufgrund seiner Unvorhersehbarkeit maximale Spontanität und Flexibilität gefragt.“

Fabian Dörfler: „Beim Boater Cross kann alles passieren. Den Ausgang eines Rennens vorherzusagen, ist fast unmöglich. Der Boater Cross am Augsburger Eiskanal ist Jahr für Jahr ein echter Publikumsmagnet. Besonders die spektakuläre Startrampe zieht jede Menge Zuschauer an. Es ist schön zu sehen, dass es der Boater Cross nun als Extreme Slalom bei den olympischen Spielen auf die größte Bühne des Sports schafft. Für mich bleibt es spannend, ob die Disziplin ihre Identität behält. Der Ursprung einer solchen Fun-Sportart liegt schließlich im Breitensport.“

Jakobus Stenglein: „Dies ist eine gute Nachricht für den Kanusport. Es ist auf alle Fälle zukunftsweisend. Ich finde dies sehr gut, denn es rechtfertigt hier mit einer zusätzlichen Sportart – die übrigens schon immer sehr gut beim Zuschauer ankommt – dass die teuren Kanuslalom Anlagen damit zusätzlich genutzt werden können. Über die einzelnen Regularien kann man verschiedener Meinung sein (Bsp. Rolle), oder ob die Sportler,innen, die sich bereits für die Kanusportdisziplin für Olympia qualifiziert haben, noch eine eigene Boater Cross Qualifikation benötigen. Stark ist jedenfalls die Entscheidung, dass der Extreme Slalom Boater Cross in das olympische Programm aufgenommen wird.“

Dezember 2020 – jetzt ist es geschafft!

Der Exekutivausschuss des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) hat Änderungen am Kanu-Programm für die Olympischen Spiele 2024 in Paris formell akzeptiert und damit anerkannt, dass das ICF Änderungen einführt, die in die Olympische Agenda 2020 passen.

Das ICF schlug vor, den Kanu-Extrem-Slalom für Männer und Frauen einzuführen, der am bestehenden Kanu-Slalom-Austragungsort ausgetragen würde und keine zusätzlichen Athletenquoten erfordern würde.

Während der ursprüngliche Antrag auf zwei zusätzliche Medaillen lautete, entschied das IOC, dass keine neuen Medaillen zur Verfügung stehen würden, und informierte die ICF auch darüber, dass es 12 Athletenquoten für Paris verlieren würde. Dies zwang das ICF, nach kreativen Wegen zu suchen, um die Kriterien der Olympischen Agenda 2020 des IOC zu erfüllen und gleichzeitig die Marke Kanu zu schützen.

Die ICF ist der Ansicht, dass der Verlust von 12 Quoten das bestehende Kanu-Rennsport Programm schwächen würde. Der K1 200m der Männer und Frauen wird in Paris nicht ausgetragen. Das neue Programm sollte es aber mehreren Athleten ermöglichen, die bestehenden Disziplinen zu verstärken.

IOC-Präsident Thomas Bach sagte, die Zukunft der Olympischen Spiele liege in der Einführung neuer, spannender Veranstaltungen. „Dies ist eines der Ergebnisse der Olympischen Agenda 2020“, sagte IOC-Präsident Bach. „Wir haben eine klare Priorität - die Einführung neuer Sportarten, die bei den jüngeren Generationen beliebt sind. Wir waren sehr glücklich über diese Vorschläge von Tokio 2020 und nun Paris 2024, denn sie stehen voll und ganz im Einklang mit diesen Empfehlungen und versprechen einen großen Erfolg, wie wir bereits jetzt von den Athleten, aber auch von den Verbänden und der breiten Öffentlichkeit hören und sehen können.“

Der Extrem-Slalom war eine von nur einer Handvoll neuer Sportarten, die 2024 in Paris zugelassen wurden, konnte aber erst nach dem vereinbarten Tausch von zwei Kanu-Rennsport Medaillen genehmigt werden. PM siehe <https://www.kanu-schwaben-augsburg.de/news-details-kanu-schwaben-augsburg/ioc-unterstuetzt-icf-vorschlaege-fuer-paris-2024>.

Fazit: Durch das permanente Anbieten des Boater Cross Wettkampfes im Rahmenprogramm bei ICF Weltcups, schaffte es diese neue Sportart 2013 offiziell in die Weltcups, 2017 gab es dann die erste Weltmeisterschaft im Boater Cross, nun offiziell Boater-X genannt, in Pau / Frankreich. Hier holte sich die Deutsche Caroline Trompeter den ersten Weltmeister Titel. Nun folgt die Krönung, die olympischen Sommerspiele 2024 in Paris werden den Boater-X anbieten. Der Kanu-Rennsport wird also zwei Medaillen zu Gunsten des Boater-X abgeben müssen. Bei uns im Verein Kanu Schwaben hat nach der offiziellen Einführung Schorsch Oberrieser, Breiten- und Wildwassersportwart die Organisation der Boater-X Wettkämpfe federführend übernommen.

Dank dem Engagement von Horst Woppowa, der Kanu Schwaben Extremsportler und Schorsch Oberrieser ist es gelungen, hier in Augsburg wieder einmal im Kanusport zukunftsweisend zu sein.

Canoeing set for a year like never before 2021 das so noch nie dagewesene Super Kanu Sportjahr!

Die Möglichkeit für die Kanusportler,innen, zum ersten Mal in der Geschichte des ICF International Canoe Federation im gleichen Kalenderjahr sowohl Olympiasieger als auch Weltmeister zu werden, wird einer der vielen Höhepunkte in dem voraussichtlich vollsten Terminkalender des Jahres sein, welches Paddler,innen auf der ganzen Welt je erlebt haben.

In einem bereits actiongeladenen internationalen ICF-Kalender für 2021 wurden die Olympischen und Paralympischen Spiele 2020 in einen Zeitplan aufgenommen, der mehr als zehn Weltmeisterschaften umfasst.

In einem olympischen Jahr ist es normalerweise üblich, dass es keine Kanusprint- oder Slalom-Weltmeisterschaften gibt, was



bedeutet, dass diese einzigartige Situation im Jahr 2021 den Athleten die Möglichkeit bietet, absolute Medaillengewinner Geschichte zu schreiben.

Die Kanusprint- und Paracanoe-Weltmeisterschaften finden in Kopenhagen, Dänemark, statt, während die Kanuslalom-Weltmeisterschaften in Bratislava, Slowakei, stattfinden. Beide finden erst nach den Olympischen Sommerspielen und Paralympischen Spielen statt. Die Strecke in Bratislava ist berühmt und auch berüchtigt für ihre Tücken, da die jeweilige Strecke ganz schön schwer gehängt werden kann. Aber die schweren Wildwasser liebenden DKV Slalomkanuten,Innen kommen damit eigentlich sehr gut zurecht.

„2020 war für alle, die am Kanusport beteiligt sind, ein so hartes Jahr, dass die Gelegenheit, dieses Jahr wieder aufs Wasser zu gehen und internationale Wettkämpfe zu bestreiten, nicht früh genug kommen kann“, sagte ICF-Präsident Jose Perurena.

„Natürlich bleibt die Gesundheit und Sicherheit aller in unserer Kanugemeinschaft unsere oberste Priorität, und wir werden weiterhin den Ratschlägen der medizinischen Experten und den Richtlinien der örtlichen Behörden folgen.“

„Aber wenn die Experten Recht haben und neue Impfstoffe eine Rückkehr zur Normalität ermöglichen, sind wir bereit, eine Saison Show wie nie zuvor zu veranstalten. Jeder, von den Athleten und Veranstaltern bis zu den Hunderten von Freiwilligen auf der ganzen Welt, möchte zu dem zurückkehren, was wir am besten können – herausragende internationale Wettbewerbe veranstalten.“

Der Kanukalender 2021 bietet Weltmeistertitel in nahezu allen Disziplinen, einschließlich der zweiten ICF-Stand-Up-Paddel-Weltmeisterschaft, die im Juni für Ungarn geplant ist, und der Kanuslalom-Weltmeisterschaft vom 21. – 26.09.2021 in Bratislava/Slowakei.

Der Boater Cross (Kanuslalom Extrem) wird 2024 in Paris sein olympisches Debüt geben.

Weltmeisterschaften in diesem Jahr werden auch in den Bereichen Ocean Racing, Freestyle, Dragon Boat Club Crew, Wildwasser, Marathon sowie Polo ausgetragen. Es werden auch Weltmeistertitel in Junioren und U23 sowie Masters Wettbewerbe, in verschiedenen Disziplinen, stattfinden.

„Die erzwungene Absage oder Verschiebung so vieler Veranstaltungen im Jahr 2020 hat uns für das Jahr 2021 eine wunderbare Gelegenheit gegeben, die absolute Bandbreite der Kanusportarten zu demonstrieren“, sagte Perurena.

„In vielen Fällen hatten die Athleten zusätzliche 12 Monate Zeit, um sich auf ihre Premiere vorzubereiten. In Verbindung mit ihrem Ehrgeiz, wieder in den internationalen Wettkampfbetrieb einzusteigen, sind wir sicher, dass wir ein noch nie dagewesenes Maß an Action erleben werden.“

Zusätzlich zu den Weltmeisterschaften wird die ICF im Jahr 2021 mehrere Weltcup-Events in verschiedenen Disziplinen ausrichten. Der Kalender enthält auch die letzten olympischen und paralympischen Qualifikationsturniere auf mehreren Kontinenten sowie den neu geplanten ICF-Kanusprint-Superpokal, der in Oklahoma in den USA ausgetragen wird.

Die gesamte Übersicht über die ICF Wettkämpfe 2021 finden sich unter diesem Link: <https://www.canoeicf.com/event-calendar>

Olympische Spiele 2020: Regelungen für Aufenthalt im Olympischen Dorf beschlossen

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) und das Organisationskomitee Tokyo 2020 treiben ihre Planungen für die COVID-19-Gegenmaßnahmen weiter voran.

Der Schwabenkanute Sideris Tasiadis hat das Olympia-Ticket im Canadier Einer noch nicht sicher!

Während Hannes Aigner im K 1 Herren/AKV schon für die Olympischen Spiele im August 2021 startberechtigt ist, steht der deutsche Teilnehmer im Canadier Einer noch nicht fest. Diesen Platz will sich der Schwabenkanute Sideris Tasiadis sichern. Es wäre übrigens seine dritte Olympiateilnahme. Noch offen ist deshalb das Duell zwischen ihm und seinem Leipziger Konkurrenten Franz Anton, Corona Bedingt wurden aber etliche ICF Weltcups 2020 nicht von der A-Nationalmannschaft des DKV besucht. Die entscheidenden Rennen um die Olympia-Qualifikation werden



Sideris
Tasiadis

also erst im Mai 2021 bei der EM im italienischen Ivrea ausgefahren. Der Termin der EM 2021 ist der 06. – 09. Mai 2021.

Olympische Spiele

Die IOC-Exekutive verabschiedete bei ihrer Videokonferenz in dieser Woche Richtlinien für die Aufenthaltslänge im Olympischen Dorf bei den Spielen im kommenden Jahr. Sie gelten für alle 206 Nationalen Olympischen Komitees (NOKs) und das IOC-Flüchtlingsteam. Danach dürfen die Athletinnen und Athleten fünf Tage vor ihrem Wettkampf ins Dorf einziehen und müssen 48 Stunden nach Ende ihres Wettkampfes das Dorf wieder verlassen. So kann der notwendige Abstand zwischen den Dorfbewohnern besser gewährleistet werden. Diese Regelung wurde gemeinsam mit der IOC-Athletenkommission und dem Organisationskomitee entwickelt.

„Wir glauben, dies ist absolut notwendig. Wir müssen die Zahl der Dorfbewohner reduzieren, um das Risiko zur Ansteckung mit COVID-19 zu minimieren. Gleichzeitig wollen wir das Erlebnis eines Aufenthalts im Olympischen Dorf für die Athletinnen und Athleten bewahren“, sagte IOC-Präsident Thomas Bach nach der Entscheidung.

Das IOC und das Organisationskomitee arbeiten an einem Werkzeugkasten von Gegenmaßnahmen und planen für verschiedene Szenarien im nächsten Sommer. Die Spiele finden vom 23. Juli bis 8. August 2021 statt, nachdem sie wegen der COVID-19-Pandemie aus dem Jahr 2020 um ein Jahr nach hinten verschoben werden mussten.

Quelle ICF/DKV weitere Informationen unter dem folgenden Link: <https://www.olympic.org/news/tokyo-2020-advances-preparations-for-games-fit-for-a-post-corona-world>

Am Eiskanal geht es mit großen Schritten voran

Der neue WM-Projektleiter stellt den Augsburger Sportpolitikern das weitere Vorgehen an der Anlage vor. Das Organisationsteam wurde vergrößert.

Welch seltene, aber dafür umso schönere Nachricht von einem Baustellen-Großprojekt der Stadt Augsburg: Zum derzeitigen Stand liegt die Stadt bei der Sanierung der Olympiaanlage am

Augsburger Eiskanal sowohl bei den Kosten als auch beim Bauzeitenplan im grünen Bereich. Das teilte der neue Mann für die Gesamtkoordination der Kanuslalom-Weltmeisterschaft 2022, Johannes Heiß, den Mitgliedern des Sportausschusses mit. Heiß selbst ist als studierter Marketing-Fachmann in der Stadtverwaltung angestellt und war bereits in einige wichtige Großprojekte eingebunden.

Im Herbst hat er die Projektleitung an der Kanustrecke in Augsburg übernommen und nach erster Einschätzung der beteiligten Kanu-Vereine neuen Zug in die Abläufe gebracht. Bedingt auch durch die nun verbesserte personelle Ausstattung im städtischen Organisationsteam. Der bisherige WM-Koordinator Steve Bathelt wird sich künftig schwerpunktmäßig um Infrastruktur und Logistik kümmern, Carolin Edenhofer um Marketing und Kommunikation, Ex-Kanute Michael Senft um die sportlichen Belange wie die Wettkampfdurchführung.



In der Ausschusssitzung dokumentierte Johannes Heiß die aktuellen Baufortschritte im Organisationszentrum, Athletenzentrum und den Freiflächen anschaulich mit Fotos und Zahlen. So lägen die Kosten des knapp 20 Millionen teuren Gesamtprojekts weiterhin im vorgesehenen Rahmen. Bereits 80 Prozent der Ausschreibungen seien durch, darunter zahlreiche Arbeiten in den Bereichen Dachdeckerei, Fensterbau, Verputz, Lüftungsbau, Elektro und Tiefbau. Fertiggestellt ist entlang des Eiskanals mittlerweile der neue Trainingsgang samt Betonwand. Hier können die Trainer ihre Kanuten künftig sicheren Fußes die Strecke hinunterbegleiten. Johannes Heiß hofft, dass er den Augsburger Sportpolitikern bei einer Verbesserung der Corona-Lage im Frühjahr dann auch eine Baustellen-Führung anbieten kann, damit sie sich selbst ein Bild von den Fortschritten machen. Doch nicht nur auf der Baustelle selbst ist einiges vorwärtsgelangen, sondern auch in Sachen WM-Organisation und WM-Durchführung. Im Oktober hatten Gespräche mit dem Deutschen Kanu-Verband (DKV) zur weiteren Abstimmung ebenso stattgefunden wie ein sogenannter

	A-Göggingen: „Singold-Park“ Eigentumswohnungen – Penthäuser Energieausweis in Vorbereitung	Wohnpark Steppach Mitte Eigentums- / Maisonettewohnungen Energieausweis in Vorbereitung	Neusäß: „Beethoven-Park“ Eigentumswohnungen – Penthäuser Energieausweis in Vorbereitung	
	tfm Wohnbau GmbH & Co. KG – Kobelweg 85 – 86156 Augsburg Telefon 0821 440 170-0 – www.tfm-wohnbau.de			
	 Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München und der Firma Maresch Augsburg 			

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

„Nutzer-Jour-Fix“ mit allen WM-Beteiligten, etwa den städtischen Ämtern und den Vereinen. „Hier haben wir abgeklärt, ob die Vereine in der Planung alle wettkampfrelevanten Punkte wiederfinden und wir konnten noch einige Sachen anpassen und verbessern. Deshalb sollen diese Treffen nun regelmäßig stattfinden“, berichtete Johannes Heiß.

In Sachen Marketing, Sponsorensuche und Werbeauftritte sollen die Bemühungen spätestens im Frühjahr 2021 – eineinhalb Jahre vor der WM, die vom 26. bis 31. Juli 2021 stattfindet – intensiviert werden. Auch hier setzt Johannes Heiß darauf, dass sich die Corona-Lage verbessert, damit die Verhandlungen mit potentiellen Sponsoren leichter werden. Auch sei man mit den internationalen Dachorganisationen, dem ICF (International Canoe Federation) und dem IOC (Internationales Olympisches Komitee), in Abklärung wegen eines eigenen Markenauftritts. Die WM 2022 solle sich im Corporate Design nämlich zum einen an den Olympischen Spielen 1972 in Augsburg orientieren, zum anderen aber auch als moderne eigene Marke stehen. Für den Sommer 2021 hat Johannes Heiß bereits eine umfangreiche to-Do-Liste für alle Beteiligten erstellt. Dazu gehören die weitere Aufgabenverteilung, die Rahmenvereinbarungen zwischen Stadt und Vereinen, das Festzurren des WM-Budgets sowie die finanziellen Beteiligungen von Bund und Land, das Ausarbeiten der Kommunikationsstrategie, die Akquise von Sponsoren und die Entwicklung des kulturellen Rahmenprogramms. Quelle AZ Bericht vom 15.12.2020

Tolle Angebote für coole
Ski-Hasen!



TOP Ski-Verleih
für Erwachsene pro Tag ab **€ 20,-**

TOP Ski-Service

- Belag nassschleifen mit Struktur-Steinschliff
- Kanten entrostern, schleifen & Kantentuning
- Heißwachsen & polieren

€ 25,-

EGM GmbH
IHR GOLFPROFI
ABTEILUNG **SKI+SERVICE**

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830
verkauf@egmgolf.de

500 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis gegr.1946

Dieter Stowasser ☎ 08 21/51 35 93
 Udo Baier ☎ 0 82 03/10 86
 Alfred Papp ☎ 08 21/9 57 96

Geht es im März weiter ??

Ob die restliche Saison ab März zu Ende gespielt werden kann, ist noch ungewiss.

Das aktuelle Infektionsgeschehen spricht nicht gerade dafür.

Vielleicht wird ab April oder gar Mai weitergespielt?

Wir können nur abwarten und das Beste hoffen.

Willi Geißlinger jetzt ein Fünfundsiebziger!



Am 08.01.2021 konnte Willi Geißlinger seinen 75. Geburtstag feiern.

Willi ist inzwischen ein „Urgestein“ und seit 55 Jahren !! Mitglied unserer Abteilung. Eine solche Vereinstreue ist beispiellos und im gesamten Bereich des BTTV eine Seltenheit.

Von der Pike auf hat er das Tischtennis spielen beim TSV Schwaben gelernt und alle Spielklassen von der Kreisliga IV bis zur Bayernliga mit Erfolg durchlaufen. Mit Christian Kern zählte er zu den besten Doppeln im Schwäbi-

schen Bereich. Etliche Turniersiege und schwäbische Meistertitel belegen dies eindrucksvoll.

Willi ist die Zuverlässigkeit in Person und sein Kampfgeist ist immer noch ungebrochen. Aufgrund seiner fairen und sportlichen Einstellung sind ihm auch die Sympathien seiner Gegner sicher. Lieber Willi, die Tischtennisabteilung wünscht Dir das Allerbeste, vor allem Gesundheit und hofft, dass wir Dich noch etliche Jahre in unserer Halle begrüßen dürfen.

Alfred Wengenmayr

TIERHOLD |   

Auto. Service. Qualität.

Unterer Talweg 48 · 86179 Augsburg · Tel. 0821-808 99-50 · www.tierhold.com

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

AVIA Heizöl klimaneutral
NEU[tral]HEIZEN

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO₂-kompensiert



ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800
www.ilzhoefer.com



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!